

Studienplan für den CAS Hochschullehre – Teaching in Higher Education



^b
UNIVERSITÄT
BERN

10. Februar 2026

Der Studiengang CAS Hochschullehre – Teaching in Higher Education (im Folgenden „Studiengang“) ist eine universitäre Weiterbildung, die zur Erteilung des „Certificate of Advanced Studies Hochschullehre – Teaching in Higher Education, Universität Bern (CAS HL UniBE)“ führt. Rechtsgrundlage ist das Reglement der Kommission für Lebensbegleitendes Lernen für den Studiengang CAS Hochschullehre – Teaching in Higher Education vom 12. März 2026.

1. Ziele, Umfang und Struktur des Studienganges

Ziele

Die Teilnehmenden

- a können Lehrangebote planen und durchführen,
- b sind in der Lage, Studierende zu betreuen und zu prüfen,
- c können Qualitätssicherungsmassnahmen für Lehre anwenden,
- d erwerben Fähigkeiten zur professionellen Teilhabe an der Gestaltung von Lehre.

Umfang und Struktur

Der Studiengang umfasst 15 ECTS-Punkte (ca. 450 Stunden, davon ca. 18 Präsenztage) und setzt sich aus sechs Modulen zu je 2.5 ECTS-Punkten zusammen.

Jedes Modul besteht aus Präsenzveranstaltungen des hochschuldidaktischen Kursprogramms [mindestens 2 Tage pro Modul] und Vertiefungsveranstaltungen [total mindestens 6 Tage].

Teilnehmende können über den Workload von 450 Stunden hinaus durch den Besuch weiterer Angebote im Rahmen des hochschuldidaktischen Kursprogramms mehr Leistungen erbringen. Die erbrachten Zusatzleistungen werden im Diploma Supplement detailliert ausgewiesen.

Format

Im Kern wird der Studiengang als Kontaktstudium durchgeführt. Die Formate der einzelnen Veranstaltungen sind jedoch den Zielsetzungen angemessen. Hieraus entsteht eine Mischung unterschiedlicher Durchführungsformate, beispielsweise Blended Learning / Flipped Classroom, On-Campus Präsenzveranstaltungen (Kurse, Workshops oder Ateliers), Webinare, virtuelle oder On-Campus Transfergruppen, u.a.m.

Eine vielfältige Auswahl der Kurse pro Modul und deren zeitliche Staffelung erlaubt es den Teilnehmenden, ihr Studententempo und individuelle Studienpfade selbst zu bestimmen.

Sprache

Die Unterrichtssprache in den Veranstaltungen ist Deutsch oder Englisch, die Veranstaltungen werden entsprechend angekündigt. Die Leistungskontrollen (Kompetenznachweise) können in deutscher oder englischer Sprache erbracht werden. Nach vorgängiger Absprache sind bestimmte Kompetenznachweise in französischer Sprache möglich.

2. Umfang, Ziele und Inhalte der Module

Die Module sind in den Modultafeln im Anhang des Studienplans beschrieben.

3. Leistungskontrollen

Leistungskontrollen zu den Modulen

Die Leistungskontrolle zu den Modulen und den Vertiefungen der Module findet in Form eines modulübergreifenden dreiteiligen Kompetenznachweises statt. Bei Bestehen des Kompetenznachweises (alle drei Teile) werden die 15 ECTS-Punkte als Ganzes angerechnet. Ein Anrechnen von ECTS-Punkten pro Modul ist nicht möglich.

Teil A: Produkt-Dokumentation und -Besprechung (Module 1 – 5)

Ziel: Praktische Anwendung der Studieninhalte anhand eines selbst gewählten Lehr-Lern-Szenarios

Inhalt: Entwicklung eines realen oder fiktiven Lehr-Lern-Szenarios auf Basis der Inhalte der Module 1 bis 5 und unter Berücksichtigung der didaktischen Kohärenz.

Teil B: Teaching-Portfolio (Modul 6)

Ziel: Dokumentation und Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit

Inhalt: Darstellung und Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit, Lehrphilosophie, konkreten Unterrichtsgestaltung, Evaluation der Lehre und hochschuldidaktischen Weiterbildung.

Teil C: Leitfadengestütztes Reflexionsgespräch

Ziel: Theoretische Fundierung und Reflexion der eingereichten Produkte (vgl. Teil A)

Inhalt: Das Gespräch umfasst Fragen zu den Transferleistungen, das heisst der eingereichten Produkte sowie der Reflexion dieses Transfers. Es basiert auf einer Checkliste für die strukturierte Vorbereitung.

Anforderungen: Absolvierung der Module mit einer Anwesenheit von mindestens 80%, Bestehen der Leistungskontrollen.

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung ist im Studienreglement geregelt. Ungenügende Leistungskontrollen können einmalig wiederholt werden. Die Wiederholung muss spätestens sechs Monate nach der schriftlichen Benachrichtigung der bzw. des Teilnehmenden erfolgen.

Die Programmleitung entscheidet aufgrund der Bewertung des Leistungsnachweises und der Erfüllung der weiteren Leistungsanforderungen über das Bestehen und die Erteilung des CAS-Abschlusses.

Ausführungsbestimmungen zu den Leistungskontrollen

Die Details zu den Leistungskontrollen sind in den Ausführungsbestimmungen geregelt, die von der Programmleitung erlassen werden.

4. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt auf den 1. April 2026 in Kraft.

Von der Programmleitung beschlossen:

Bern, 10.2.2026

Der Vorsitzende



Prof. Dr. Adrian Ritz

Von der Kommission für Lebensbegleitendes Lernen genehmigt:

Bern, 12.3.2026

Der Präsident der Kommission für lebensbegleitendes Lernen



Prof. Dr. Adrian Ritz

Anhang zum Studienplan CAS Hochschullehre – Teaching in Higher Education

Modul 1: Planung und Entwicklung von Lehrangeboten

ECTS-Punkte	2.5 ECTS-Punkte (Präsenzveranstaltungen und Vertiefung inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	Mind. 3 Tage = 21 Std. Präsenz
Kompetenznachweis	Modulübergreifend (Teile A & C)	Präsenzanforderung	80 %
Das Modul gliedert sich in Präsenzveranstaltungen aus dem hochschuldidaktischen Kursprogramm und in Vertiefungen (verschiedene Formate wie Workshops, Ateliers, Transfergruppen, Unterrichtshospitationen oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen, um die Leminhalte zu vertiefen).			
Modulkompetenz	Die Teilnehmenden können Lehrveranstaltungen auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und hochschuldidaktischer Leitprinzipien konzipieren und planen.		
Lerninhalte	• Didaktische Kohärenz (constructive alignment) • Aktuelle Erkenntnisse aus Hochschuldidaktik und Lernforschung • Rahmenbedingungen und Zielgruppenanalyse bei der Planung von Lehrangeboten • Kompetenzen und handlungsorientierte Lernergebnisse • Auswahl, Verdichtung und didaktische Aufbereitung von Leminhalten Die Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltungen (Kursleitende, Workshop- und Transfergruppen-Moderierende etc.) ergänzen die Kerninhalte mit zusätzlichen schwerpunktabhängigen Inhalten.		
Lehr- /Lern-Methoden	Siehe Abschnitt Format		
Erforderliche Vorkenntnisse für die Vertiefungen	Erfolgreiche Teilnahme an entsprechenden Präsenzveranstaltungen des Moduls. Die genauen Vorgaben werden in der Ausschreibung der jeweiligen Vertiefungsveranstaltungen definiert.		
Unterrichtssprache	Deutsch; einzelne Veranstaltungen in englischer Sprache		

Modul 2: Methoden der Vermittlung

ECTS-Punkte	2.5 ECTS-Punkte (Präsenzveranstaltungen und Vertiefung inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	Mind. 3 Tage = 21 Std. Präsenz
Kompetenznachweis	Modulübergreifend (Teile A & C)	Präsenzanforderung	80 %
Das Modul gliedert sich in Präsenzveranstaltungen aus dem hochschuldidaktischen Kursprogramm und in Vertiefungen (verschiedene Formate wie Workshops, Ateliers, Transfergruppen, Unterrichtshospitationen oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen, um die Lerninhalte zu vertiefen).			
Modulkompetenz	Die Teilnehmenden können geeignete Methoden und Technologien einsetzen, um Inhalte angemessen darzubieten und beim Publikum deren aktive Verarbeitung zu bewirken.		
Lerninhalte	• Hochschuldidaktische Methodenrepertoire • Ablauf und Wirkungsweise ausgewählter Lehrstrategien • Kooperatives Lernen • Publikumsgerechte Präsentationen und Visualisierungen • Zielführende analoge und digitale Medien Die Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltungen (Kursleitende, Workshop- und Transfergruppen-Moderierende etc.) ergänzen die Kerninhalte mit zusätzlichen schwerpunktabhängigen Inhalten.		
Lehr- /Lern-Methoden	Siehe Abschnitt Format		
Erforderliche Vorkenntnisse für die Vertiefungen	Erfolgreiche Teilnahme an entsprechenden Präsenzveranstaltungen des Moduls. Die genauen Vorgaben werden in der Ausschreibung der jeweiligen Vertiefungsveranstaltungen definiert.		
Unterrichtssprache	Deutsch; einzelne Veranstaltungen in englischer Sprache		

Modul 3: Betreuung von Studierenden

ECTS-Punkte	2.5 ECTS-Punkte (Präsenzveranstaltungen und Vertiefung inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	Mind. 3 Tage = 21 Std. Präsenz
Kompetenznachweis	Modulübergreifend (Teil A & C)	Präsenzanforderung	80 %
Das Modul gliedert sich in Präsenzveranstaltungen aus dem hochschuldidaktischen Kursprogramm und in Vertiefungen (verschiedene Formate wie Workshops, Ateliers, Transfergruppen, Unterrichtshospitationen oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen, um die Lerninhalte zu vertiefen).			
Modulkompetenz	Die Teilnehmenden können mit geeigneten Werkzeugen und Strategien Szenarien realisieren, die zielführende Lern- und Arbeitsprozesse sowie deren Reflexion auf metakognitiver Ebene auslösen.		
Lerninhalte	• Auslösen und Begleiten von Lernprozessen • Digitale Medien zur Koppelung von Kontakt- und Selbststudium • Informierende formative Rückmeldungen • Reflexion und metakognitive Strategien • Konzepte zur Betreuung von Studienleistungen Die Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltungen (Kursleitende, Workshop- und Transfergruppen-Moderierende etc.) ergänzen die Kerninhalte mit zusätzlichen schwerpunktabhängigen Inhalten.		
Lehr- /Lern-Methoden	Siehe Abschnitt Format		
Erforderliche Vorkenntnisse für die Vertiefungen	Erfolgreiche Teilnahme an entsprechenden Präsenzveranstaltungen des Moduls. Die genauen Vorgaben werden in der Ausschreibung der jeweiligen Vertiefungsveranstaltungen definiert.		
Unterrichtssprache	Deutsch; einzelne Veranstaltungen in englischer Sprache		

Modul 4: Assessment der Studierenden

ECTS-Punkte	2.5 ECTS-Punkte (Präsenzveranstaltungen und Vertiefung inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	Mind. 3 Tage = 21 Std. Präsenz
Kompetenznachweis	Modulübergreifend (Teile A & C)	Präsenzanforderung	80 %
Das Modul gliedert sich in Präsenzveranstaltungen aus dem hochschuldidaktischen Kursprogramm und in Vertiefungen (verschiedene Formate wie Workshops, Ateliers, Transfergruppen, Unterrichtshospitationen oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen, um die Lerninhalte zu vertiefen).			
Modulkompetenz	Die Teilnehmenden können mit angemessenen Methoden und Bewertungskriterien fair und didaktisch kohärent den Lernzuwachs der Zielgruppe überprüfen.		
Lerninhalte	• Situationsadäquate Assessment-Methoden • Prozesse und Werkzeuge zur fairen Beurteilung • Kompetenzmodelle und Kompetenzentwicklung • Erstellen von Bewertungsrastern • Kriterienbasiertes konstruktives Feedback Die Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltungen (Kursleitende, Workshop- und Transfergruppen-Moderierende etc.) ergänzen die Kerninhalte mit zusätzlichen schwerpunktabhängigen Inhalten.		
Lehr- /Lern-Methoden	Siehe Abschnitt Format		
Erforderliche Vorkenntnisse für die Vertiefungen	Erfolgreiche Teilnahme an entsprechenden Präsenzveranstaltungen des Moduls. Die genauen Vorgaben werden in der Ausschreibung der jeweiligen Vertiefungsveranstaltungen definiert.		
Unterrichtssprache	Deutsch; einzelne Veranstaltungen in englischer Sprache		

Modul 5: Qualitätssicherung der Lehre und der eigenen Lehrtätigkeit

ECTS-Punkte	2.5 ECTS-Punkte (Präsenzveranstaltungen und Vertiefung inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	Mind. 3 Tage = 21 Std. Präsenz
Kompetenznachweis	Modulübergreifend (Teile A & C)	Präsenzanforderung	80 %
Das Modul gliedert sich in Präsenzveranstaltungen aus dem hochschuldidaktischen Kursprogramm und in Vertiefungen (verschiedene Formate wie Workshops, Ateliers, Transfergruppen, Unterrichtshospitationen oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen, um die Lernerhalte zu vertiefen).			
Modulkompetenz	Die Teilnehmenden können mit geeigneten Instrumenten und Strategien unterschiedliche Elemente und Prozesse im Lehr-Lern-Geschehen strukturiert evaluieren und auf Basis entsprechender Schlussfolgerungen die Lehrqualität und das eigene Lehrhandeln weiterentwickeln.		
Lerninhalte	• Evaluationskonzepte und -modelle für die Lehre • Methoden und Instrumente zur Qualitätsanalyse und -entwicklung • Entwicklung von Evaluationsplänen und -vorhaben • Evaluationen auf unterschiedlichen Programmstufen • Reflexion von Rollenverständnis und Lehr-Überzeugungen Die Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltungen (Kursleitende, Workshop- und Transfergruppen-Moderierende etc.) ergänzen die Kerninhalte mit zusätzlichen schwerpunktabhängigen Inhalten.		
Lehr- /Lern-Methoden	Siehe Abschnitt Format		
Erforderliche Vorkenntnisse für die Vertiefungen	Erfolgreiche Teilnahme an entsprechenden Präsenzveranstaltungen des Moduls. Die genauen Vorgaben werden in der Ausschreibung der jeweiligen Vertiefungsveranstaltungen definiert.		
Unterrichtssprache	Deutsch; einzelne Veranstaltungen in englischer Sprache		

Modul 6: Selbstmanagement und Professionalität im Hochschulkontext

ECTS-Punkte	2.5 ECTS-Punkte (Präsenzveranstaltungen und Vertiefung inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	Mind. 3 Tage = 21 Std. Präsenz
Kompetenznachweis	Modulübergreifend (Teile B & C)	Präsenzanforderung	80 %
Das Modul gliedert sich in Präsenzveranstaltungen aus dem hochschuldidaktischen Kursprogramm und in Vertiefungen (verschiedene Formate wie Workshops, Ateliers, Transfergruppen, Unterrichtshospitationen oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen, um die Lerninhalte zu vertiefen).			
Modulkompetenz	Die Teilnehmenden können durch Kontextanalyse und gezieltes Selbstmanagement die eigene Rolle im akademischen Umfeld reflektieren und weiterentwickeln und damit einen Beitrag zur Organisations- und Teamentwicklung leisten.		
Lerninhalte	• Selbstverständnis und Selbstregulation • Auftritts- und Sozialkompetenz • Persönliche Ressourcen und externe Anforderungen • Management des akademischen Alltags • Dokumentation persönlicher professioneller Entwicklung Die Verantwortlichen für die Durchführung der Veranstaltungen (Kursleitende, Workshop- und Transfergruppen-Moderierende etc.) ergänzen die Kerninhalte mit zusätzlichen schwerpunktabhängigen Inhalten.		
Lehr- /Lern-Methoden	Siehe Abschnitt Format		
Erforderliche Vorkenntnisse für die Vertiefungen	Erfolgreiche Teilnahme an entsprechenden Präsenzveranstaltungen des Moduls. Die genauen Vorgaben werden in der Ausschreibung der jeweiligen Vertiefungsveranstaltungen definiert.		
Unterrichtssprache	Deutsch; einzelne Veranstaltungen in englischer Sprache		